

Kreisliga Herren Süd

TuS Neuenhaus II : Spvgg. Brandlecht-Hestrup III
Mittwoch, 08.11.2023, 19:30 Uhr

Für den TuS Neuenhaus II geht die Siegesstraße weiter

Als das abschließende Doppel gespielt war, lagen sich die Spieler des TuS Neuenhaus II am Mittwochabend in den Armen: Serwatka / Balderhaar hatten gerade ihr Doppel für sich entschieden und nach rund 3 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 9:7-Endstand (35:27 Sätze) in der Kreisliga Herren Süd Partie gegen Spvgg. Brandlecht-Hestrup III gesorgt. Eine überzeugende Leistung zeigte an diesem Tag Jan-Hindrik Balderhaar, der in seinen Spielen souverän agierte und ohne Niederlage blieb.

Den Start machten die Eingangsdoppel. Serwatka / Balderhaar gelang es Michaelis / Schramm zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Mensa / Duwenbeck wurden Vrielink / van Rijssen unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Auf dem falschen Fuß erwischten Ferreira / Vogelsang ihre Gegner Koelmann / Eisenhardt beim eher eindeutigen 3:0-Sieg. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel. Eine schmerzhaft Niederlage gab es derweil dagegen für Tim Serwatka beim 2:3 gegen Bernd Michaelis. Genügend spielerische Mittel hatte anschließend Jan-Hindrik Balderhaar letztlich an der Hand, um sich gegen Jonas Mensen durchzusetzen, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Dann ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz das Punktspiel weiterführte. Andreas Vrielink konnte im Spiel gegen Uwe Schramm einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Beim wenig später folgenden 9:11, 11:5, 15:13, 13:11-Erfolg gegen Kai Duwenbeck kam Miguel Ferreira nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 gegenüber und kreuzte die Schläger. Obwohl Theodor Vogelsang fast aussichtslos mit 0:2-Sätzen zurücklag, kämpfte er sich gegen Dietmar Eisenhardt zurück ins Match und gewann die Partie noch im Entscheidungssatz. Die gewinnbringende Taktik fehlte danach Steffen Evers bei seiner 0:3-Niederlage gegen Hanjo Koelmann von Beginn an. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verlor Tim Serwatka sein Einzel gegen Jonas Mensen noch mit 2:3 im Entscheidungssatz. Mit dieser Niederlage liegt Serwatka nun bei einer Einzelbilanz von 4:4 seit Beginn der Spielzeit. Passende spielerische Mittel hatte anschließend Jan-Hindrik Balderhaar wiederum letztlich an der Hand, um sich gegen Bernd Michaelis durchzusetzen, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Das war ein souveräner Sieg. Wie umfichtet das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Differenz endeten. Ausreichend spielerische Mittel hatte derweil Andreas Vrielink letztlich parat, um Kai Duwenbeck zu distanzieren, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 8:4. Es dauerte eine Weile, bis Miguel Ferreira seine 2:3-Niederlage gegen Uwe Schramm quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, das als solches auch bereits anhand der TTR-Werte im Vorfeld erwartet wurde, dann doch an die Gäste. Fünf Sätze lang beharkten sich Theodor Vogelsang und Hanjo Koelmann, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Die gewinnbringende Taktik fehlte Steffen Evers bei seiner 0:3-Niederlage gegen Dietmar Eisenhardt ab Ballwechsel 1. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Einen eher schnellen Punkt für ihre Mannschaft holten

Serwatka / Balderhaar beim 3:0 gegen Mensa / Duwenbeck. Damit war der 9. Punkt für den TuS Neuenhaus II im Kasten.

Nach diesem Sieg des TuS Neuenhaus II geht es nun im nächsten Spiel am 01.12.2023 gegen den SV Vorwärts Nordhorn III, während Spvgg. Brandlecht-Hestrup III am 17.11.2023 gegen den SC Union Emlichheim II antritt.

Statistik:

TuS Neuenhaus II

Doppel: Serwatka / Balderhaar 2:0, Vrielink / van Rijssen 0:1, Ferreira / Vogelsang 1:0

Einzel: T. Serwatka 0:2, J. Balderhaar 2:0, A. Vrielink 2:0, M. Ferreira 1:1, T. Vogelsang 1:1, S. Evers 0:2

Spvgg. Brandlecht-Hestrup III

Doppel: Mensen / Duwenbeck 1:1, Michaelis / Schramm 0:1, Koelmann / Eisenhardt 0:1

Einzel: J. Mensen 1:1, B. Michaelis 1:1, K. Duwenbeck 0:2, U. Schramm 1:1, H. Koelmann 2:0, D. Eisenhardt 1:1